

Würzburg, 5. Januar 2021

Neue Förderung für Kleinprojekte in der Öko-Modellregion Landkreis Würzburg Bis 28. Februar 2022 mit der eigenen Projektidee bewerben

Will eine Gemeinde einen Verkaufsautomaten mit regional und ökologisch erzeugten Lebensmitteln aufstellen, will eine Kita oder Schule die Mittagsverpflegung auf Bio umstellen oder eine Initiative irgendeine Idee zum Thema regionale, saisonale Lebensmittelerzeugung umsetzen? Hierfür gibt es im Landkreis Würzburg, der sich seit Herbst 2021 Öko-Modellregion nennen darf, attraktive Fördermittel.

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat mit dem „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ ein neues Förderprogramm für die bayerischen Öko-Modellregionen geschaffen. Mit bis zu 10.000 Euro können Kleinprojekte in der Öko-Modellregion Landkreis Würzburg gefördert werden. Dies können zum Beispiel Projekte zur Stärkung der regionalen Bio-Land- und Ernährungswirtschaft sein, Verbesserungen der regionalen Versorgung mit Bio-Lebensmitteln oder auch Projekte, die das Bewusstsein für regionale Bio-Wertschöpfungsketten bei Erzeugern, Verbrauchern, Gastronomie usw. stärken.

„Die Kombination der Ideen aus der Bevölkerung und den Expertenteams mit Fördermitteln soll die Verwirklichung der Ökomodellregion möglichst unkompliziert und zügig mit Leben füllen“, freut sich Landrat Thomas Eberth auf den Geldtopf, der ausgereicht werden soll. „Dabei gilt es, in das Thema Bildung, Versorgung vor Ort, Stärkung der heimischen Landwirtschaft und Vernetzung der Partner zu investieren und die breite Bevölkerung mitzunehmen. Genau dazu laden wir mit diesem Angebot recht herzlich ein“, so der Landrat.

Bis zum 28. Februar 2022 können sich Kommunen, Unternehmen, Vereine, natürliche und juristische Personen, im Gebiet der Öko-Modellregion Landkreis Würzburg mit ihren Projektideen bewerben. Die Einreichung der Bewerbung erfolgt direkt beim Projektmanagement der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach Ende der Bewerbungsfrist wird im März 2022 durch ein sechsköpfiges Entscheidungsgremium die Auswahl der Projektideen getroffen, die eine Förderung erhalten sollen. Nach erfolgreicher Auswahl kann die Umsetzung der Projektidee starten. Die Durchführung des Kleinprojekts muss bis 20. September 2022 abgeschlossen sein. Gemeinsam mit Janina Herrmann als Projektmanagerin für die Öko-Modellregion Landkreis Würzburg freut sich Thomas Eberth auf viele kreative Ideen und Anträge.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ sind auf der Homepage des Landkreises Würzburg in der Rubrik Wirtschaft und Regionalmanagement zu finden: www.landkreis-wuerzburg.de/Öko-Modellregion. Fragen beantwortet die Öko-Modellregion-Managerin des Landkreises Würzburg, Janina Herrmann, Tel. 0931 8003-5108, j.herrmann@lra-wue.bayern.de.
Landratsamt Würzburg | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg |
Eva-Maria Schorno M.A. | Telefon 0931 8003-5190 | pressestelle@lra-wue.bayern.de | www.landkreis-wuerzburg.de

Bildunterschrift:

Janina Herrmann ist die Projektmanagerin für die Öko-Modellregion Landkreis Würzburg, die auch zur Beantragung auf Förderung von Kleinprojekten berät. Landrat Thomas Eberth (r.) und Michael Dröse, Leiter der Kreisentwicklung im Landratsamt Würzburg, begrüßten Janina Herrmann im Landratsamt.
Foto: Christian Schuster